



Ausbildungssituation im Berliner und Brandenburger Einzelhandel 2008

Berlin:

Hohe Zahl an Ausbildungsplätzen trotz rückläufiger Neueintragungen

Im Berliner Einzelhandel gab es zum Jahresende 2008 insgesamt 5666 Ausbildungsplätze. **Das sind im Vergleich zum Vorjahr rund sechs Prozent mehr Ausbildungsplätze.** Insbesondere hat sich der Bestand im Ausbildungsberuf Verkäufer / Verkäuferin um rund 12 Prozent erhöht.

Die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge ist trotz eines weiter angewachsenen Anteils von betrieblichen Ausbildungsplätzen gegenüber dem Vorjahr insgesamt jedoch um 4,8 Prozent zurückgegangen.

Der Ausbildungsberuf Verkäufer / Verkäuferin konnte bei den Neueintragungen zwar einen leichten Zuwachs verzeichnen. Im Ausbildungsberuf Kaufmann / -frau ist dagegen die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge um über acht Prozent zurückgegangen.

Für diese Entwicklung gibt es zwei wesentliche Ursachen, deren Wirkung vermutlich auch in den kommenden Jahren noch zu spüren sein wird:

Einerseits wurde 2008 die Zahl der außerbetrieblich geförderten Ausbildungsplätze im Rahmen verschiedener Sonderprogramme zurückgefahren. Andererseits konnte ein Teil der betrieblichen Ausbildungsplätze nicht besetzt werden, da es keine Bewerber gab bzw. keine Bewerber mit einer ausreichenden Qualifikation zur Verfügung standen.

Der Einzelhandel ist aber weiterhin einer der stärksten Ausbildungsträger in der Berliner Wirtschaft. Im kaufmännischen Bereich hat er wie im Vorjahr einen Anteil von rund 23 Prozent bei den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen und im Vergleich aller Wirtschaftsbranchen entfallen ca. 18 Prozent der Neuabschlüsse auf den Einzelhandel.

Ausbildungsverhältnisse im Berliner Einzelhandel

Beruf	Bestand				Neueintragungen			
	2005	2006	2007	2008	2005	2006	2007	2008
Einzelhandelskaufmann/-frau	3.902	3.997	4.061	4.228	1.509	1.674	1.651	1.518
Verkäufer/ Verkäuferin	974	1.174	1.283	1.438	554	651	696	717
Insgesamt	4.876	5.171	5.344	5.666	2.063	2.325	2.347	2.235



Brandenburg:

Ausbildungsplätze und Neueintragungen rückläufig

Im Brandenburger Einzelhandel gab es im Jahr 2008 insgesamt 3839 Ausbildungsplätze. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das eine Verringerung um 5,2 Prozent.

Auch die Anzahl der Neueintragungen verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 13,8

Prozent. Die Ursachen sind ähnlich wie in Berlin eine rückläufige Bewerberzahl einerseits und das teilweise nicht ausreichende Ausbildungsniveau der Schulabgänger andererseits, wodurch Ausbildungsplätze nicht besetzt werden konnten.

Ausbildungsverhältnisse im Brandenburger Einzelhandel

Beruf	Bestand				Neueintragungen			
	2005	2006	2007	2008	2005	2006	2007	2008
Einzelhandelskaufmann/-frau	3.042	2.840	2.828	2643	1.115	1.102	1.249	1045
Verkäufer/ Verkäuferin	1.059	1.180	1.222	1196	578	603	668	607
Insgesamt	4.101	4.020	4.050	3839	1.693	1.705	1.917	1652

Gute Ausbildung lohnt sich

Der Einzelhandel in der Region Berlin-Brandenburg zählt nach wie vor zu den stärksten Ausbildern im Dienstleistungsbereich. Aufgrund der rückläufigen Zahl von Schulabgängern sank die Zahl der Ausbildungsbewerber im Einzelhandel 2008 erstmals deutlich. Aufgrund der demografischen Entwicklung wird sich dieser Trend in den kommenden Jahren voraussichtlich weiter ausprägen. Eine gute Ausbildung ist jetzt für die Unternehmen des Einzelhandels zugleich eine wichtige Investition in die Zukunft. Wer jetzt aktiv ausbildet, hat im Wettbewerb um knapper werdenden Berufsnachwuchs die besseren Chancen.